

Freitod Marie Zimmermanns

Bestürzung überall: Bei Luc Bondy und den Wiener Festwochen, bei Jürgen Flimm und den Salzburger Festspielen, bei Wiens Kulturstadtrat Mailath-Pokorny: Marie Zimmermann, 51, Schauspielregisseurin der Wiener Festwochen und Leiterin des Stuttgarter „Theaters der Welt“, hat sich wegen schwerer Krankheit in einer deutschen psychiatrischen Klinik das Leben genommen.

Zimmermann, Gattin des Hamburger Intendanten Friedrich Schirmer – „eine herausragende Künstlerin!“ – sollte 2008 die Nachfolge Jürgen Flimms als Leiterin der Ruhr-Triennale antreten. **KHR**



Foto: Dimo Dimov/Volkoper

Die letzte Premiere des Volkoperchefs Rudolf Berger: Kurt Weills „Kuhhandel“, eine Karibik-Oper aus dem Jahre 1934, kommt in der Inszenierung des Bregenz-Intendanten David Pountney am 5. Mai am Währinger

Gürtel heraus. Es ist eine Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen und der Opera North Leeds (Foto: Ursula Pfitzner als Juanita Sanchez, Dietmar Kerschbaum als Juan Santos). Am Pult: Christoph Eberle. **KHR**

Innsbrucker Versicherer schrieb seinen ersten Kriminalroman

Auf der Suche nach Antworten

Tiroler Krimi-Autoren sind dünn gesät. Nun ist ein Neuzugang zu vermelden: Reinhard Kocznar (56) aus Innsbruck. Kürzlich hat er sein Erstlingswerk „Unerwarteter Besuch“ veröffentlicht. Es handelt von einem Versicherungsangestellten, der kriminellen Machenschaften in seiner Firma auf der Spur ist.

Reinhard Kocznar weiß, wovon er schreibt: Er ist seit Jahrzehnten selbst in der Versicherungsbranche tätig. Für seine Kollegen aus der Branche scheint das

Buch bereits eine Art Pflichtlektüre zu werden: „Mehrere Hundert Stück sind schon

VON PHILIPP NEUNER

verkauft“, freut sich der Innsbrucker.

Kocznars Wirtschaftskrimi wirkt authentisch. Obwohl er über weite Strecken in Innsbruck spielt, ist er kein Tiroler Krimi. Stattdessen dient die halbe Welt als Kulisse, und der übelste Gauner aus Südamerika ist als finaler

Gegner gerade gut genug für Kocznars kaffeesüchtigen Amateur-Ermittler aus der Provinz, deren Namen allerdings mit keinem Wort erwähnt wird.

Der Autor, ermuntert von den bislang positiven Reaktionen auf sein spannendes Erstlingswerk rund um Lügen und Betrug, Gier und Gewalt, hat bereits einen Katastrophenthriller fertiggestellt und arbeitet an seinem dritten Buch.

„Ein Unerwarteter Besuch“ ist im Skarabäus-Verlag erschienen.

THEATER & KONZERTE

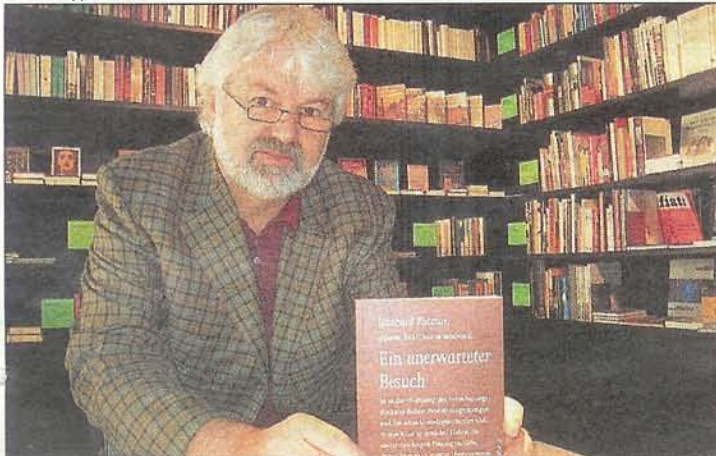
INNSBRUCK
KELLERTHEATER: „Wahlverwandtschaften“ von J. W. von Goethe, 20 Uhr. – **THEATER AN DER SILL:** „Ball der Vampire“, 19.30 Uhr. – **TIROLER LANDESTHEATER, Großes Haus:** „Norma“ von Vincenzo Bellini, 19.30 Uhr. – **Kammerspiele:** „Raststätte oder Sie machens alle“, von Jelinek, 20 Uhr. **AMPASS, Gemeindesaal:** „Ehstand Wehstand“, Lustspiel, 20 Uhr. **MILS, Vereinshaus:** „Der Raub der Sabinerinnen“, Schwank, 20 Uhr. **NAVIS, Kultursaal:** „Funny Money“, Komödie, 20.15 Uhr.

Foto: Votava



Mit 51 in den Freitod: Marie Zimmermann.

Foto: Philipp Neuner



Neo-Autor Reinhard Kocznar stellte in der Buchhandlung Wiederin sein erstes Buch vor. Am 23. April liest er erneut in Innsbruck im Cafe Wiener.